Inklusion: Zusammen anders sein

Bei den Kölner Stadtmeisterschaften Ende September wurden nicht nur die Stadtmeister in Dressur, Springen und Voltigieren ermittelt, sondern auch Reiterwettbewerbe für Reiter mit Handicap angeboten.

„Was für eine tolle und sehr gut besuchte Veranstaltung!" sagte Karl-Heinz Heckmann, der erste Vorsitzende des Kreisverband der Kölner Pferdesportvereine. „In diesem Jahr wurde den Zuschauern auch fast alles an Reitsport geboten." Besondere Freude bereitete der Reiterwettbewerb für Reiter/innen mit Handicap. 12 Teilnehmer konnten trotz ihres Handicaps tolle reiterliche Leistungen zeigen. Diese Prüfung lockte auch die international erfolgreiche Parareiterin Alina Rosenberg, die schon bei den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro an den Start ging, und Detlev Müller, den zweiten Vorsitzenden des Pferdesportverband Rhein-Erft an. Herr Professor Dr. Jürgen Innenmoser, der Vorstand des Stadtsportbund Köln für Inklusionsfragen, ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Karl-Heinz Heckmann, den Teilnehmern zu gratulieren und die Ehrenpreise persönlich zu überreichen.

Die U21-Jugend kämpfte in den Finalprüfungen des Mannschafts-Jugend-Cup Köln 2019 in Dressur und Springen um die ersten drei Plätze, die den Vereinskassen Geld einbrachten. Die besten Schulpferde in Dressur und Springen wurden ebenfalls geehrt. Insgesamt nahmen über 14 Schulpferde an diesem Wettbewerb teil. In der Dressur ritt Inken Ottermann im Sattel von Nachtgold zum Stadtmeistertitel in der großen Tour. Anne Hummelsheim und Farabell gewinnen die mittlere Tour und Lea-Sophie Kanzler Bocelli waren die Besten in der kleinen Tour. Im Springlager konnten Christina Klein und Equiped Utopia die große Tour gewinnen, Heidi Savvidis und Zeus lagen in der mittleren Tour vorne und Hannah Marie Ude und Thompson sind Stadtmeister in der kleinen Tour geworden. Bei den Voltigierern konnte sich im Einzel Finja Wendelmann an der Longe von Ines Nawroth und Pferd Max durchsetzen und Jule Schramm war die Beste in der Einzel Nachwuchs-Konkurrenz.

Es war eine gelungene Stadtmeisterschaft mit tollen Rahmenprüfungen, die im nächsten Jahr am 26./27.09.2020 ihre Wiederholung findet.

Sabine Heckmann

Para-Reiter Philip Heider wird durch Professor Innenmoser und Karl-Heinz Heckmann geehrt.

Foto: Sabine Heckmann